



Herausgeber: F. O. Aker und G. Arnold.

**Öffentliche Nachrichten.**

Auf unterthänigstes Ansuchen der Gemeinde zu Friedrichstadt haben Sr. Königl. Majestät und des Prinzen Mitregenten Königl. Hoheit genehmiget, daß die über die Weißeritz führende Ostrabrücke die **Friedrichs-Brücke** und die Friedrichstädter Brückenstraße die **Friedrichs-Straße** genannt werde. Solches wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Dresden, am 30. October 1830.

Die interimistisch bestehende Sicherheits- und Wohlfahrts-Deputation.

**Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.**

1) Da auf allerhöchsten Befehl das zu dem Nachlasse des verstorbenen Königl. Sächs. Kammerjunkers und Forstmeisters Herrn Thim Adolph Friedrich Gottlob v. Preuß gehörige, auf 129,227 Thaler 5 gl. 8 pf. hoch gewürderte Ritterguth Verreuth und dessen Zubehörungen Schulden halber subhastirt werden soll, von den deßfalls bereits ausgehangenen Subhastations-Patenten aber dasjenige, welches am Rathhause zu Dresden angeschlagen gewesen, bei den daselbst am 9ten dieses Monats stattgefundenen Unruhen mit verloren gegangen, und daher

der 14te Januar 1831

zum anderweiten Licitations-Termine festgesetzt worden ist, wie solches aus den an den Rathhäusern zu Dresden, Leipzig und Meissen, bei dem hiesigen Bezirks-Amte und an Gerichts-Stelle zu Verreuth neuerlich affigirten Patente, dem der Grund-Anschlag beigelegt ist, mit Mehrerem ersehen werden kann; So wird solches und daß die Bezahlung der Licitationsgelder von den zu erstehenden Grundstücken nach Vorschrift des höchsten Mandats vom 26ten August 1752 vom Ersterher zu leisten ist, hiermit bekannt gemacht.

Justiz-Amt Dippoldiswalda, den 27. September 1830.

Königl. Sächs. Justiz-Amtmann  
als

Commissarius Causae  
**Gustav Adolph Lehmann.**

2) Das in dem hiesigen Amtsdorfe Mickten bei Dresden gelegene, Johann Gottfried Vogeln daselbst zugehörige Einhusengut soll, ausgeklagter Schulden halber,

den 5ten Januar 1831

an hiesiger Amtsstelle an den Meistbietenden ver-

steigert werden. Die diesfalligen Patente sind nebst einer Beschreibung des Vogelschen Grundstücks an hiesiger Amtsstelle, so wie bei den Justizämtern zu Dresden und Pirna und in der Schenke zu Mickten zur Einsicht ausgehangen und die gerichtliche Taxe dieses Guts beträgt mit Berücksichtigung der darauf haftenden Abgaben, 3659 Thlr. 5 gl. 7 pf. Amtswegen wird solches andurch bekannt gemacht.

Procuratur: Justizamt Meissen, am 9. October 1830.

Gottlieb.

3) Sonnabend den 6. November d. J. nachmittags von 3 Uhr an sollen alhier an der Kreuzkirche Nr. 523. parterre

900 Stück ächte Harlemer Blumenzwiebeln, als:

gefüllte und einfache gelbe, rothe, weiße und blaue Hyacinthen, weiße und gelbe Tazetten, gefüllte Marzellantische Tazetten, Narzissen, Jonquillen, monströse und gefüllte Tulpanen, (für Glas und Land), Duc van Toll, gefüllte und einfache Ranunkeln, Anemonen und div. coul. Kaiserkronen, meistbietend überlassen werden durch

Carl Ernst Heinrich, Auct. jur.

**Kauf- und Verkauf-Erbietungen.**

1) Auf dem Adel. von Zeischwitschen Rittergute Deutsch-Baseltz,  $\frac{3}{4}$  Stunden von Camenz, ist am 18. October d. J. der mit 160 Schock Karpfen besetzt gewesene große Teich gefischt worden. Der ausgezeichnete Geschmack dieser Karpfen ist allgemein bekannt. Es werden daher alle Herren Fischhändler und Fischkäufer ersucht, sich an uns Endesgenannte mit ihren Aufträgen gefälligst zu wenden.

Führen werden die Weisbach bei Pulsnitz und Goldbach bei Bischofswerda geleistet.

Deutsch-Baseltz bei Camenz, den 20sten October 1830.

Janovius, Verwalter.  
Adler, Förster.

2) Es wird ein großer Papageigebauer zu kaufen gesucht: Jüdenhof Nr. 386. zwei Treppen.

3) Ein neuer Blechofen mit einer Kochröhre steht zu verkaufen: Mittelgasse Nr. 870.

**Pacht- u. Mietgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.**

1) Innere Kampische Gasse Nr. 648. erste Etage vorn heraus sind von jetzt an 2 Stuben mit Möbeln zu vermieten. Näheres im Parterre.